

DAS LACHEN VILLAGE MAGAZIN

# LACHNER



## KUNSTSTOFF

Kunstrasen ist nicht nur ein Ersatz für Naturrasen, sondern ein hochentwickeltes Sportprodukt.

132 Kilometer Rohre wurden bei der PE Fabrikation vofabriziert und in der Schweiz verbaut.

Einkaufen ohne Kunststoffverpackung. Wie schwierig ist das? Ein Selbstversuch.



Der Begriff **Kunststoff** steht für unzählige Materialien, die uns ständig umgeben. Auch ohne sie zu bemerken, sind Leitungen, Rohre oder Abdichtungen vorhanden. So praktisch die Kunststoffe sind, so problematisch sind Entsorgung, Anreicherung und mögliche gesundheitliche Auswirkungen. Stähli Architekten sind sich der ganzheitlichen Verantwortung des Bauwesens bewusst und tragen dem durch den Einsatz möglichst wiederverwendbarer Materialien Rechnung.

**STÄHLI** ARCHITEKTEN  
Nachhaltig aufbauend.

8853 Lachen · Tel. 055 442 32 63 · [www.staehliarch.ch](http://www.staehliarch.ch)

**Mein  
Reisebüro**

[www.digareisen.ch](http://www.digareisen.ch) 8854 Galgenen  
Tel. 0848 735 735

Seit Generationen  
die Anlagebank für  
**SZ**

**ANLAGELÖSUNGEN?**  
*Machen wir selbst.*

Damit investieren Sie Ihren Sparbetrag und Ihr Vermögen einfach und individuell.

[szkb.ch/anlegen](http://szkb.ch/anlegen)

 Schwyzer Kantonalbank

**Fisch & Flamme**  
**Grillkurse im April 2026**

 **Grillkurse @ The Steakhouse: 7. / 14. / 21. / 28. April 2026**  
**Informationen und Online-Tickets: [www.marinalachen.ch](http://www.marinalachen.ch)**  
The Steakhouse – Marina Lachen | Hafenstrasse 4 | 8853 Lachen



# Wie sie mir gefällt

Liebe Leserinnen und Leser



Als ich neulich meinen Mann in seiner Werkstatt besuchte, stand da seine neueste Errungenschaft: ein 3D-Drucker. Das sei der letzte Schrei, meinte er. Oder vielleicht doch eher ein Spielzeug für Grosse?, fragte ich mich.

Mittlerweile druckt man ganze Betonhäuser oder sogar Metall, anstatt es zu fräsen, zu bohren oder zu schleifen. Wobei «drucken» nicht ganz der richtige Begriff ist. Additive Fertigung heisst es technisch: Objekte werden schichtweise aus einem digitalen 3D-Modell aufgebaut, anstatt Material zu entfernen (subtraktiv) wie beim traditionellen Handwerk.

«Ich mach mir die Welt widdewidde wie sie mir gefällt», sang Pippi Langstrumpf einst. Damals war die Welt noch weit entfernt vom 3D-Druck. Handwerk war wichtig. Zu wissen, wie man Dinge herstellt, sie mit den eigenen Händen formt und gegebenenfalls repariert. Handwerker wie Hutmacher, Schuhmacher oder Sattler gibt es kaum noch, ihre Arbeit wurde von der grossen Industrie mit der billigen Massenproduktion und Kunststoff verdrängt. Ihr Wissen, ihr Können verschwindet damit immer mehr.

Und heute? Viele Menschen können nicht mal eine Kartoffel selbst anpflanzen oder haben noch nie eine Kuh in echt gesehen. Das mag egal sein, schliesslich gibt es Sojamilch und Tofu – oft aus Brasilien oder den USA – und wer braucht schon Kühe? Mittlerweile gibt es auch schon Fleisch aus dem 3D-Drucker. Ich will gar nicht wissen, was da alles oben in die Maschine gefüllt wird. Schicht für Schicht zu einem künstlichen Steak – beeindruckend vielleicht, aber mir zu unheimlich.

Ich trinke lieber meine Rohmilch aus der Glasflasche vom nächsten Bauernhof und hole mir ein echtes Stück Fleisch vom Metzger (auch ein Handwerk) von einer glücklich wiederkäuenden und flatulierenden Kuh auf der Weide.

Vielleicht wird eines Tages jeder sein Fleisch selbst drucken, seine Möbel, seine Schuhe ... Aber solange mein Mann sein Handwerk ausübt und ich beim Metzger einkaufe, bleibt für mich eines klar: Ich mach mir meine Welt ein bisschen handgemacht, ein bisschen echt, ein bisschen unperfekt – widdewidde wie sie mir gefällt!

## Inhalt

- 3 | Zuerst ...
- 5 | Neu im Dorf
- 6 | Thema
- 8 | Aus dem Gemeindehaus
- 10 | Unterwegs
- 11 | Dorfplan
- 12 | Veranstaltungen
- 15 | Unterwegs
- 17 | Übrigens
- 18 | Interview
- 21 | Menschen
- 22 | ... Zuletzt

Viel Spass beim Lesen.

Brigitte Hofer  
Redaktionsleiterin

Titelbild: Eva Gratzl

Bericht Seite 21

# Möbel SUTER

Die Einrichtungsprofis  
in Ihrer Nähe –  
kompetent, familiär,  
professionell!



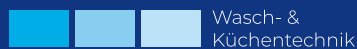
Tisch Adler  
und Stuhl Dan von:



**Möbel Suter AG**  
Neuheimstr. 8  
8853 Lachen

T 055 442 10 16  
[www.moebel-suter.ch](http://www.moebel-suter.ch)

# wakutech



Wasch- &  
Küchentechnik

Tiergartenstrasse 1  
8852 Altendorf  
T 055 462 12 12  
[www.wakutech.ch](http://www.wakutech.ch)



Bauernhofstrasse 1, 8853 Lachen  
055 / 460 11 10  
[www.oberdorf-lachen.ch](http://www.oberdorf-lachen.ch)

**essen... geniessen... plaudern... lächeln...**

Herzlichst, Ihre Gastgeber  
**Stefan & Rita Lotspeich-Gisler**  
Und das Oberdorf-Team

# AMBIENTE immo



Immobilien sind unser Zuhause

- ✓ Immobilienbewertung
- ✓ Verkauf & Vermietung
- ✓ Renditelegenschaften
- ✓ Immobiliensuche
- ✓ Projektentwicklungen
- ✓ Umbau & Renovationen
- ✓ Grundrissoptimierungen
- ✓ Einrichtungen

Herrengasse 6, 8853 Lachen ☎ 055 521 11 21 ✉ [info@ambiente-immo.ch](mailto:info@ambiente-immo.ch)



# Arpagaus Holzbau

[arpagaus-holzbau.ch](http://arpagaus-holzbau.ch)

# Entspannen und entdecken in der «Uusziit»

«Gönn dir ä Uusziit», diese Botschaft gibt Franziska Deuber in ihrem Uusziit Yogastudio weiter. Hier findet sich Zeit für Gespräche, während man durch Artikel wie Kleidung, Schmuck und Yogazubehör stöbert. | TEXT UND BILD: CÉCILE MOURON



Bei Franziska Deuber wird man mit offenen Armen empfangen.

Anstrengend kann es aussehen, dieses Yoga. «Keine Sorge», meint Franziska Deuber dazu, «ausser Offenheit, etwas Neues auszuprobieren, muss man nichts mitbringen.»

Sie entdeckte ihre Leidenschaft für Yoga während der Corona-Zeit. Als alles drunter und drüber lief, erlebte sie, wie Yoga die Gedanken beruhigen und Körper und Geist in einen meditativen Zustand bringen kann. Daraus wuchs der Wunsch, Yoga tiefer zu verstehen und weiterzugeben.

Im Januar 2026 öffnete sie die Türen zu ihrem Herzensprojekt. Franziska wählt jedes Produkt bewusst aus. Sie kennt die Menschen hinter den Marken, die oft

in der Schweiz produzieren, und berät ihre Kundschaft persönlich.

Vier- bis fünfmal pro Woche werden die von Hand gefertigten Regale zur Seite geschoben, um in kleinen Gruppen ganz im Moment anzukommen und sich eine «Uusziit» zu gönnen.

## Uusziit Yogastudio & Boutique

Franziska Deuber  
St. Gallerstr. 13, Lachen

Kurs buchen: [uusziit-lachen.ch](http://uusziit-lachen.ch)

Öffnungszeiten Boutique  
Dienstag–Freitag, 14–18 Uhr  
1. Samstag im Monat, 11–16 Uhr



*Bewegung für deine Zukunft.*

## Frühlingserwachen bei Gelateria «La Vela»: Bald startet die neue Eis-Saison!

In einigen Wochen ist es endlich so weit: Wir öffnen wieder unsere Türen. Bis dahin dauert es zwar noch ein wenig, aber die Vorfreude steigt.

Bereiten Sie sich vor auf erfrischende Neuigkeiten, die die kommende Saison die Gelateria «La Vela» für Sie bereithält.

Bleiben Sie gespannt – das Warten hat bald ein Ende!

Gelateria «La Vela», St. Gallerstrasse 12, 8853 Lachen SZ



# Von Fuss bis Kopf

**Wussten Sie, dass Probleme mit den Füßen sich bis in den Kiefer auswirken können? Orthopädietechniker Gobbato aus Lachen betrachtet den menschlichen Körper als Einheit – und begegnet dabei täglich Menschen, deren Beschwerden ganz unten beginnen.**

TEXT UND BILDER: BRIGITTE HOFER

Wackelt der Gang, gerät oft mehr aus dem Gleichgewicht als nur der Fuss. Fehlbelastungen können sich durch den ganzen Körper ziehen – über Knie, Hüfte und Rücken bis hin zu Nacken und Kiefergelenk. Rückenschmerzen, Verspannungen oder sogar Kopfschmerzen haben ihre Ursache nicht selten dort, wo man sie am wenigsten vermutet: bei den Füßen. Genau hier setzt die Arbeit von Orthopädietechniker Gobbato an. In seiner Praxis in Lachen begegnet er Menschen, die oft schon eine lange Odyssee hinter sich haben. Sie kommen mit Schmerzen, mit Unsicherheit oder mit dem Gefühl, dass «irgendetwas nicht stimmt». Gobbato hört zu, schaut genau hin und betrachtet den Körper als Ganzes – denn kein Gelenk, kein Muskel und kein Schritt funktioniert isoliert.

Orthopädie ist das Teilgebiet der Medizin, das sich mit Fehlbildungen und Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates befasst. Orthopädietechniker – oder Orthopädisten – stellen Prothesen, Orthesen und Rehabilitationsmittel her, passen sie

individuell an und reparieren sie bei Bedarf. Es ist ein Beruf, der Präzision, handwerkliches Können und ein feines Gespür für Menschen verlangt.

***Herr Gobbato, wie sind Sie zur Orthopädietechnik gekommen?***

Durch einen Freund der Familie. Er war Arzt und kannte mich schon als Kind sehr gut. Er wusste, dass ich einen handwerklichen Beruf lernen wollte und sehr gerne Kontakt mit Menschen mag.

Ein Orthopädietechniker arbeitet mit vielen verschiedenen Werkstoffen wie Holz, Metall, Kunststoff, Carbon und mittlerweile immer mehr mit dem Computer – bis hin zum 3D-Drucker. Mein Beruf ist wunderbar abwechslungsreich und mittlerweile bin ich seit über 30 Jahren in meiner eigenen Praxis tätig.

***Wie hat sich Ihr Beruf in dieser Zeit verändert?***

Der administrative Aufwand ist gestiegen und ich stelle weniger Prothesen her, da diese mittlerweile oft direkt in der Reha-Klinik hergestellt werden.

Es gibt rund um meinen Beruf immer noch so viel zu entdecken und zu lernen. So ist beispielsweise das Thema Biomechanik – also die Bewegungsabläufe – unglaublich spannend. Orthopädie ist etwas sehr Individuelles. Je nach Gewicht des Patienten braucht es unterschiedliche Materialien, die natürlichen Gegebenheiten des Körpers sind individuell und müssen berücksichtigt werden.

Auch wenn sich mein Beruf nicht verändert hätte, wäre er immer noch spannend, weil die Menschen so unterschiedlich sind.

***Mit welchen Problemen kommen Menschen aus der Region Lachen am häufigsten zu Ihnen?***

Das ist sehr unterschiedlich. Ob orthopädische Schuheinlagen, Bandagen, Orthesen, Reparaturen von Prothesen, Schuhe oder Gehhilfen – ich könnte nicht sagen, dass ich etwas davon mehr oder weniger mache. Aber ich könnte noch viel mehr arbeiten! Die Arbeit geht mir nie aus.

***Gibt es einen einfachen Rat, der vielen Menschen helfen würde, beweglich zu bleiben?***

In Bewegung zu bleiben! Der Mensch ist eigentlich nicht für unseren heutigen Lebensstil gemacht. Wir



Der Orthopädist ist Handwerker und Menschenfreund.



Der letzte Schliff an einer Prothese.

sitzen zu viel und bewegen uns zu wenig. Mit mehr natürlicher Bewegung hätten wir mehr Muskeln, die wiederum die Gelenke unterstützen würden – es ist eigentlich ein Teufelskreis.

In unserem Alltag sind die Belastungen oft zu einseitig, Muskeln oder Sehnen verkürzen sich durch Fehlhaltungen, denen wir mit Dehnübungen entgegenwirken sollten, um beweglich zu bleiben.

#### ***Welche Mythen oder Fehlannahmen begegnen Ihnen im Alltag besonders oft?***

Was ich sehr schwierig finde, sind Selbstdiagnosen aus dem Internet. Es ist wichtig zu verstehen, dass eine Fehlhaltung – zum Beispiel eines Fußes – sich auf das komplette Skelett auswirkt. Es empfiehlt sich nicht, irgendeine Einlegesohle oder irgendeinen Gesundheitsschuh zu kaufen. Es können auch an einer Stelle Schmerzen auftreten, und die Ursache liegt vielleicht ganz woanders. Hier sollte man fachmännischen Rat einholen.

Was mir im Alltag besonders oft begegnet, sind leidgeplagte Patienten. Wenn ein Patient das erste Mal zu mir kommt, höre ich ihm zuerst einfach nur zu und hole ihn dort ab, wo seine Probleme und Schmerzen liegen. Unter Umständen hat er bereits ein oder zwei Stationen hinter sich, die keinen Erfolg brachten. Es bereitet mir sehr viel Freude, die orthopädischen Probleme zu lösen, das Leiden des Pati-

enten zu reduzieren und ihm ein Erfolgserlebnis bereiten zu können.

#### ***Apropos Schuhe, worauf sollte man beim Schuhkauf achten?***

Der Mensch ist gemacht für weichen Boden, und zwar barfuß. Wir bewegen uns meist auf hartem Boden und brauchen daher nicht mehr alle Muskeln. An den Füßen haben wir eine Fettschicht, die dafür da ist, die Auftrittsstöße abzdämpfen. Mit fortschreitendem Alter schwindet diese Fettschicht und durch das harte Auftreten können Nerven- oder Sehnenprobleme entstehen.

Hier empfiehlt sich ein Fussbett-Schuh. Der Schuh ist aussen stabil, hart im Auftritt, an der Ferse kompakt und hat eine dämpfende Innensohle. Gleichzeitig müssen Schuhe genügend Platz bieten, um den Zehen Raum zu lassen.

Fussbett-Schuhe sind nur ein Teil der orthopädischen Lösungen. In der Praxis Gobbato geht es um den ganzen Menschen: von individuell gefertigten Einlagen über Bandagen und Orthesen bis hin zu komplexen Prothesen. Dabei zählt nicht nur die Technik, sondern auch das Beobachten, die Beratung und das Erkennen von Fehlhaltungen, die sonst lange unbeachtet bleiben würden.

# Steuererklärung: Was Steuerpflichtige in Lachen wissen müssen

Für viele ist die Steuererklärung kein Highlight des Jahres. Mit verständlichen Informationen und den richtigen Hilfsmitteln lässt sich jedoch viel Stress vermeiden.

TEXT/BILD: KARIN UNTERLUGGAUER, LEITERIN STEUERAMT LACHEN



Komplizierte Formulare in unverständlicher Fachsprache und die drohende Abgabefrist machen das Ausfüllen der Steuererklärung zu einem Prozess, der nicht gerade angenehm ist.

## Fristen und Verlängerung

Für viele steht bald das Ausfüllen der Steuererklärung an – eine oft ungeliebte Aufgabe. Eine unverständliche Fachsprache, persönliche Fragen, komplizierte Formulare und die drohende Abgabefrist machen den Prozess nicht gerade angenehm.

Auch wenn die Frist zur Einreichung verlängert werden kann, führt kein Weg daran vorbei, die ausgefüllte Steuererklärung bis spätestens Ende Jahr einzureichen. Die Frist kann ganz bequem mit dem Scannen des QR-Codes auf der Rückseite der Steuererklärung verlängert werden.

## Digital einreichen mit eTax.SZ

Die wichtigste Grundlage für eine stressfreie Steuererklärung ist eine ordentli-

che Belegsammlung. Viele Dokumente werden heute digital zur Verfügung gestellt. Dies vereinfacht das Ausfüllen der Steuererklärung mit dem Steuerprogramm eTax.SZ als Online-Lösung des Kantons Schwyz. Mit wenigen Schritten ist diese Webapplikation einsatzbereit und mit verschiedenen Sicherheiten für jeden Benutzer abgesichert. Weiter werden vorgängige Steuererklärungen an einem Ort gespeichert und sind jederzeit und überall abrufbar.

Sobald alle steuerrelevanten Angaben erfasst und die erforderlichen Belege hochgeladen sind, kann das gesamte Dossier online übermittelt werden. Sollten Änderungen oder Fehler auftauchen, kann innert 48 Stunden nach der Einreichung die Steuererklärung nochmals angepasst werden. Nach diesen 48

Stunden gilt die Steuererklärung als eingereicht und wird der Veranlagung zugeführt.

Mit dieser Online-Übermittlung entfallen Portokosten und der Weg auf die Post. Falls die Steuererklärung dennoch ausgedruckt oder von Hand ausgefüllt und unterschrieben wird, müssen die Unterlagen mit den entsprechenden Belegen bei der kantonalen Steuerverwaltung in Schwyz eingereicht werden.

## Hilfe und Anlaufstellen bei Fragen

Füllen Steuerpflichtige die Formulare selbst aus und haben für die Fertigstellung noch offene Fragen oder benötigen anderweitig Hilfe, kann das Steueramt Lachen kontaktiert werden. Die Mitarbeitenden helfen nach Möglichkeit ger-

ne weiter. Da die endgültige Kontrolle und Auswertung der Steuererklärung, sprich das Veranlagungsverfahren, durch die kantonale Steuerverwaltung in Schwyz vorgenommen wird, können abschliessende Fragen nur dort beantwortet werden. Die Kontaktdaten der kantonalen Steuerverwaltung finden Steuerpflichtige auf der letzten Veranlagungsverfügung.

**Provisorische Steuerrechnung und eService**

Nach dem Erhalt des Steuererklärungsformulars versendet der Kanton Schwyz als Nächstes für viele Steuerpflichtige die erste provisorische Steuerrechnung. Am 1. März wird die Rechnung für die direkte Bundessteuer zugestellt. Das Steueramt Lachen hat wohl Einsicht in die Rechnung, kann aber bei Fragen zum Beispiel zu Anpassungen oder Zahlungsabkommen keine Auskunft erteilen. Dazu müssen zwingend die Kontaktdaten auf der Steuerrechnung verwendet werden. Die Telefon-Hotline ist nach diesem Versand häufig während einiger Tage überlastet. Deshalb wird auf der Website des Kantons Schwyz ([www.sz.ch](http://www.sz.ch)) ein eService zur Verfügung gestellt.

**Provisorische Rechnung Staats- und Gemeindesteuern**

Am 1. Juni 2026 erhalten etwa 7400 Steuerpflichtige der Gemeinde Lachen die provisorische Rechnung für die Staats- und Gemeindesteuern. Diese Rechnungen basieren jeweils auf den aktuellsten Daten. Dies kann die letzte eingereichte Steuererklärung oder die Faktoren der letzten Veranlagungsverfügung sein. Steuerpflichtige, welche wissen, dass im aktuellen Steuerjahr mit grossen finanziellen Veränderungen zu rechnen ist, dürfen dies schriftlich mitteilen. Der einfachste Weg ist der Versand einer E-Mail, mit der Mitteilung des neuen mutmasslichen steuerbaren Einkommens und Vermögens. Die Steuerrechnung wird gemäss dieser Meldung umgehend angepasst und neu zugestellt.

**Skonto, Raten und Zahlungsvereinbarungen**


Der Kanton Schwyz gehört zu den wenigen Kantonen, welche für die Begleichung der provisorischen Steuerrechnung innert 30 Tagen, aber spätestens bis zum 1. Juli, einen Skontoabzug gewähren. Wird somit mit höheren Faktoren gerechnet, empfiehlt es sich, diese bis Mitte Juni zu melden, damit die

Rechnung vor Ablauf der Skontofrist angepasst werden kann. Die Rechnung kann aber auch ohne Abzüge bis Ende der Steuerperiode per 31. Dezember oder mit dem Ratenangebot per Ende Oktober, Ende Dezember und Ende Februar des Folgejahres beglichen werden. Sind diese Zahlungsvarianten für die Pflichtigen nicht optimal, ist unbedingt frühzeitig mit dem Steueramt in Kontakt zu treten, damit eine Zahlungsvereinbarung getroffen werden kann. Je früher sich Steuerpflichtige melden, desto flexibler kann ein Ratenangebot ausfallen.

**Kontakt zum Steueramt Lachen**

Dem Steueramt Lachen ist der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig. Ob persönlich am Schalter, per Telefon oder elektronisch per E-Mail, das Steueramt Lachen unterstützt Sie jederzeit gerne!

Gemeinde Lachen  
Steueramt  
Alter Schulhausplatz 1  
8853 Lachen  
Tel. 055 451 26 60  
E-Mail [steueramt@lachen.ch](mailto:steueramt@lachen.ch)



**Lachen baut**

Die Abteilung Bau und Umwelt der Gemeinde Lachen informiert über die geplante Sanierung der Zürcherstrasse im Abschnitt von der Rotbachbrücke bis zum RAV. Der Baustart war im Dezember 2025, die Arbeiten werden voraussichtlich bis Herbst 2027 andauern. Zu Beginn der Baumassnahme werden die Baustelleneinrichtung sowie der Spatenstich durchgeführt.

**März/April 2026**

Verkehrsbeeinträchtigende Arbeiten sind ab März 2026 zu erwarten. In dieser Phase wird die Zürcherstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Bushaltestellen «Rotbach» und «Kirche» werden während der gesamten Bauzeit ohne Ersatz aufgehoben. Fussgänger und Radfahrer können den betroffenen Abschnitt unter eingeschränkten Bedingungen weiterhin nutzen.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis und danken für Ihre Geduld während der Bauarbeiten.

# «Der Kunstrasen im Peterswinkel ist ein sehr beliebter Fussballplatz»

Fussballspielen auf Kunstrasen ist beim FC Lachen/Altendorf seit Jahren Normalität. Was Kunstrasen auszeichnet, aus welchen Kunststoffen sie bestehen und wie sie im Vergleich mit Naturrasen dastehen, erklärt Daniel Ast, Leiter Infrastruktur beim FCLA. | TEXT: VINCENZO CAPODICI / BILD: BRUNO FÜCHSLIN



sondern ein hochentwickeltes Sportprodukt. «Für den Fussball – insbesondere im Nachwuchs- und Breitensport – ist er ein entscheidender Faktor für Qualität, Verfügbarkeit und Chancengleichheit.» Im FCLA wird der Kunstrasen für den Spiel- und Trainingsbetrieb genutzt. Das hilft mit, die grosse Belastung der Naturrasenplätze zu reduzieren. Der Kunstrasen kann auch bei extremen Wetterbedingungen wie Hitze und Kälte genutzt werden.

Ausserhalb der Spiel- und Trainingszeiten des FCLA steht er auch für die breite Bevölkerung zur Verfügung. «Der Kunstrasen im Peterswinkel ist ein sehr beliebter Fussballplatz geworden», sagt Daniel Ast, der selber schon lange mit dem FCLA verbunden ist.

Für den FC Lachen/Altendorf ist der intensive Spiel- und Trainingsbetrieb ohne Kunstrasenplatz schon längst nicht mehr denkbar. Der beliebte und damit wachsende Fussballclub erhielt 2009 einen Kunstrasen anstelle des Sandplatzes direkt beim Klubhaus im Peterswinkel. Weil ein Kunstrasen eine begrenzte technische Lebenserwartung hat, erfolgte im Sommer 2023 eine Sanierung des Platzes: Dabei wurde das Spielfeld mit einer neuen Elastikschicht und mit einem unverfüllten Kunstrasen ersetzt. «Unverfüllt bedeutet, dass zwischen den Kunststofffasern kein Material wie Gummigranulat, Kork oder Mais eingestreut worden ist», erklärt Daniel Ast, der dem FCLA-Vorstand angehört und als Leiter Infrastruktur tätig ist.

Ohne eingestreute Materialien stehen die sattgrünen Kunststofffasern, die die Grashalme imitieren, dichter und stabiler aneinander. Bei unverfüllten Kunstrasen sind die Kunststofffasern in der Regel 35 bis 40 Millimeter hoch, und sie bestehen aus Polyethylen. PE, wie die Abkürzung

von Polyethylen heisst, ist der am weitesten verbreitete Kunststoff. PE wird häufig für Lebensmittelverpackungen verwendet. Ein weiterer Kunststoff, der bei Kunstrasen zum Einsatz kommt, ist Polypropylen (PP). Allerdings: PE ist spielerfreundlicher, inzwischen Standard bei modernen Rasen.

### **Ganzjährig, wetterunabhängig und intensiv bespielbar**

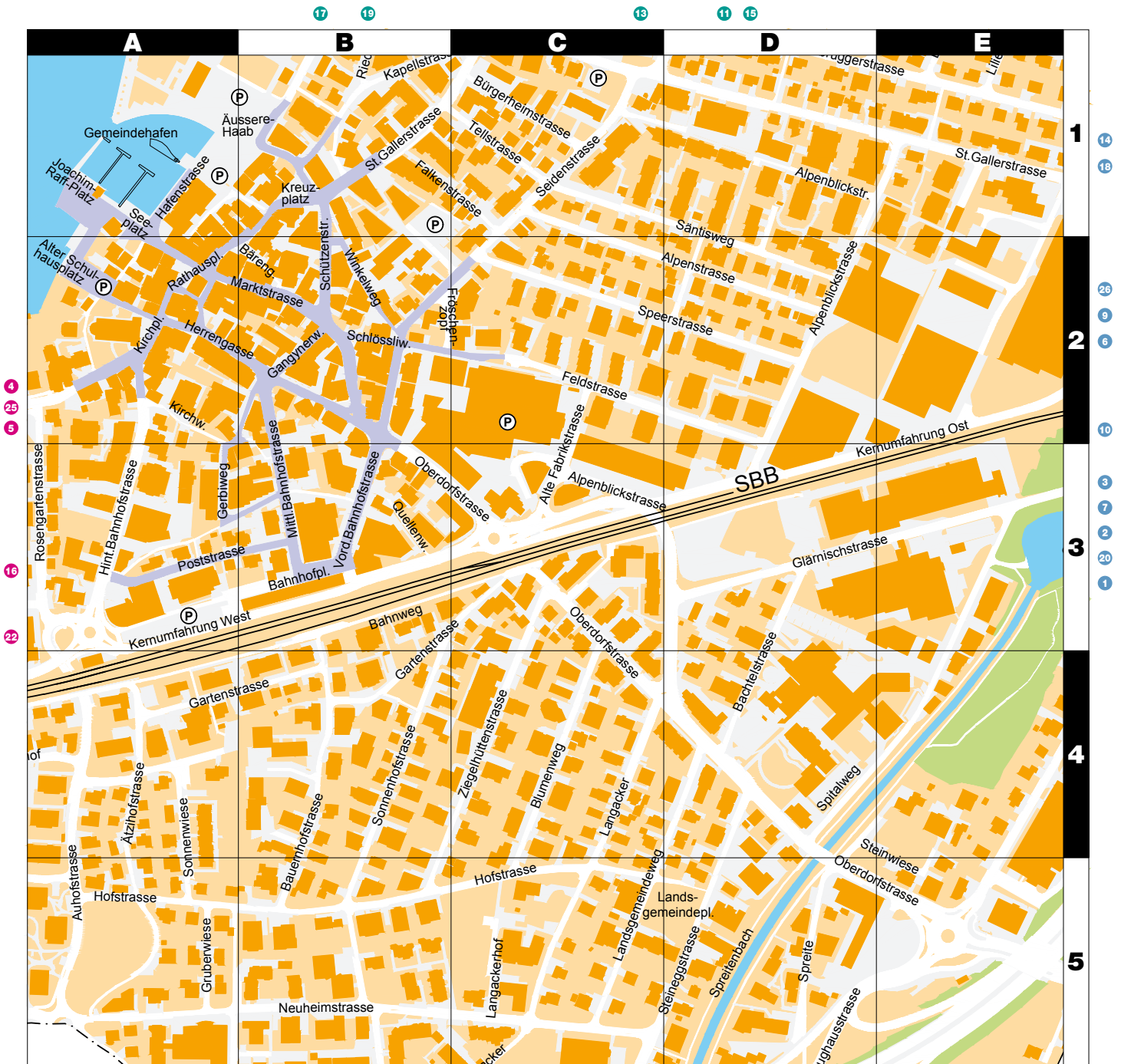
Zentral bei Kunstrasen ist auch die aus Gummi oder Polyurethan bestehende Schicht unter den Kunststofffasern. Diese Elastikschicht dämpft und stabilisiert und ermöglicht ein gleichmässiges Rollverhalten des Balls, das für das Fussballspiel entscheidend ist. Im Vergleich mit einem Naturrasen hat ein Kunstrasen den grossen Vorteil, dass er ganzjährig, wetterunabhängig und intensiv bespielt werden kann. Zudem: Das Verletzungsrisiko für die Spieler ist nicht höher als bei Naturrasen.

Laut Daniel Ast ist ein Kunstrasen nicht einfach nur ein Ersatz für Naturrasen,

### **Gemeindeprojekt «Peterswinkel 4.0 – neuer Kunstrasen»**

Er hatte über 20 Jahre für Lachen/Altendorf gespielt und war von 2021 bis 2025 Juniorentrainer. Im August 2024 wurde er in den FCLA-Vorstand gewählt und übernahm das Ressort Infrastruktur. Als Heizung/Lüftung/Klima-Ingenieur hat er ohnehin ein Flair für technische Fragen – und jetzt lässt er sich auch noch zum Rasenspezialisten ausbilden.

Daniel Ast will dazu beitragen, dass der FC Lachen/Altendorf für seine weitere Entwicklung die nötigen Trainings- und Spielmöglichkeiten bekommt. Mit seinen mittlerweile rund 40 Teams braucht der Verein einen weiteren Platz. Mit dem Lachner Gemeinderat ist geplant, dass der FCLA einen zweiten Kunstrasen erhält. Das Projekt heisst «Peterswinkel 4.0 – neuer Kunstrasen». Die Gemeinde Lachen – als Betreiberin der Sportanlage Peterswinkel – wird voraussichtlich noch in diesem Jahr der Lachner Bevölkerung eine Kunstrasen-Vorlage zur Abstimmung vorlegen.



# Einkaufen und Ausgehen in Lachen

## Auto / Moto

|  |    |
|--|----|
| Agrola Tankstelle, Shop - Oberdorfstr. 61  | E5 |
| Auto Elektrik J. Kürzi AG - Feldmoosstr. 8 | 20 |
| Auto Heuberger AG - Zürcherstr. 24         | 4  |
| AVIA Tankstelle - Spitalweg 4              | E3 |
| Freeride Ski, Board, Töff - Feldmoosstr. 8 | 1  |
| Froschkönig Waschanlage - Spitalweg 6      | E3 |
| Furrer Auto - Glärnischstr. 17             | 3  |
| Garage Braschler - Feldmoosstr. 8          | 2  |
| Garage Streuli - Churerstr. 66, Altendorf  | 5  |
| Nutzfahrzeuge Lachen AG - Feldmoosstr. 43  | 6  |
| Reifencenter Zürisee - Alpenblickstr. 9B   | E2 |
| Reitstahl Moto Sport - Feldmoosstr. 8      | 7  |
| VespArt - Bahnhofplatz 10                  | A3 |

## Bancomat

|  |    |
|--|----|
| acrevis Bank - Mittlere Bahnhofstr. 2        | B2 |
| LLB - Bahnhofplatz 4                         | B3 |
| Raiffeisen - Oberdorfstr. 5                  | C3 |
| Schwyzer Kantonalbank - Mittl. Bahnhofstr. 5 | B3 |
| UBS - Bahnhofplatz 3                         | B3 |

## Büro / Personal / Medien

|   |    |
|---|----|
| Gutenberg Druck AG - Sagenriet 7                | 22 |
| I-Job - St. Gallerstr. 18                       | B1 |
| KommunikationPlus - St. Gallerstr. 3            | A2 |
| March-Anzeiger/Mediaservice - Alpenblickstr. 26 | C3 |
| Markenzeichen - St. Gallerstr. 13               | B1 |

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Mint&Lime GmbH - St. Gallerstr. 3  | A2 |
| Shooting Garage - Alpenblickstr. 7 | E2 |
| Wörterseh Verlag - Herrengasse 3   | A2 |

## Coiffeur / Kosmetik

|  |    |
|--|----|
| Assos Coiffeur - Herrengasse 4           | A2 |
| Beauty Bar by Jenya Walker - Marktstr.17 | B2 |
| Beauty Cage - Herrengasse 2              | A2 |
| Carisma Beauty Lounge - Bahnhofplatz 3   | A3 |
| Carisma Coiffeur - Marktstr. 19          | B2 |
| Coiffeur Annagrazia - St. Gallerstr. 25  | C1 |
| Coiffeur Emen - Bahnhofplatz 3           | B3 |
| Coiffeur Juan - Kirchplatz 5             | A2 |
| Coiffeursaloon OREO - Spreite 14         | D5 |



**SPORT Ü60 / laufend**  
**FitGym 60+**

FitGym 60+ findet jeden Donnerstag in der KV-Turnhalle, statt (ausser in den Ferien und an Feiertagen). Termine siehe [www.lachen.ch](http://www.lachen.ch) unter der Rubrik Veranstaltungen, Kontaktperson: Theresa Kehren Tel. 079 467 49 25 [theresakehren@bluewin.ch](mailto:theresakehren@bluewin.ch)



**MUSIK / 13. März**

### «Idylle». Klavierrezital

Mit ihrem Rezital gibt die junge Tessiner Pianistin Allegra Ciancio uns einen hervorragenden Einblick in Raffs Klavierschaffen. Anmeldung für Apéro unter: [info@joachim-raff.ch](mailto:info@joachim-raff.ch). Eintritt frei, freie Platzwahl, Kollekte

**Joachim-Raff-Gesellschaft**  
**17 Uhr Marina Lachen**



**KIRCHE / 22. März**

### Kapellfest

Das Kapellfest wurde 1684 von der Bruderschaft von den Sieben Schmerzen Mariens begründet. Seitdem findet es jedes Jahr am 5. Fastensonntag (früher Passionssonntag) statt. Infos und genaues Programm zum Kapellfest finden Sie unter [www.kirchelachen.ch](http://www.kirchelachen.ch)

**Katholische Kirche Lachen**  
**ganzer Tag**



**NATUR / 1. April**

### Globi und die Mikroben

Mit Mikroskop und Beamer macht Wissenschaftsautor Atlant Bieri allerlei Winzige sichtbar und liest aus «Globi und die Mikroben». Für Kinder von 8 bis 12 Jahren, Erwachsene sind willkommen. Eintritt frei, Kollekte Anmeldung erwünscht: [info@mediothek-lachen.ch](mailto:info@mediothek-lachen.ch)

**Mediothek**  
**14.30 Uhr, Mediothek**



**KULTUR / 17.-19. April**

### Kulturwochenende

Ein Wochenende für jeden Geschmack: von der Film-Premiere über den Mal-Workshop bis zum Impro-Theater. Zudem öffnen zahlreiche Kunstschaffende ihre Ateliers für die Bevölkerung. Veranstaltungen in und um Lachen zu finden unter: [www.kulturwochenende.ch](http://www.kulturwochenende.ch)

**Verein SchwyzKulturPlus**  
**mehrere Daten und Orte**



**Begänig am Sey**  
Kultur für Lachen

Begänig am Sey präsentiert am 8. Schwyzer Kulturwochenende: Kirchenorgel trifft Rockmusik mit «MOVE», der Uerner Rock Cover Band. Dank der Klangfülle einer Kirchenorgel und der besonderen Kirchenakustik ertönen bekannte Rockklassiker im neuen epischen Sound – ein Konzerterlebnis, das unter die Haut geht. Das Repertoire umfasst handgemachte Klassiker aus Rock und Blues-Rock, authentisch, mit viel Herzblut und spürbarer Freude an der Musik.

**Samstag, 18. April**  
19.30 Uhr, Kapelle im Ried  
Türöffnung 18.30 Uhr  
kleine Getränkebar



**Lachner Märkte**

**Dorf-Märt «Urwüchsig's us March und Höf» jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr auf dem Seeplatz.**

**Jeden ersten Samstag im Monat Grosser Dorf-Märt.**

- 4. April
- 2. Mai
- 6. Juni
- 4. Juli
- 8. August
- 12. September
- 3. Oktober
- 7. November
- 5. Dezember

**29.3. | «Idylle». Klavierrezital**  
17 Uhr, Marina. Im Herbst 2025 veröffentlichte die junge Tessiner Pianistin Allegra Ciancio ihre CD «Joachim Raff: Piano Works». Mit ihrem Rezital gibt sie uns einen Einblick in Raffs Klavierschaffen. In den Schränken der SUISA fand sich kürzlich ein originaler Brief von Joachim Raff, den die Genossenschaft dem Archiv schenkt. Nach dem Konzert feiern wir mit einem Apéro die Übergabe. Anmeldung für Apéro unter: [info@joachim-raff.ch](mailto:info@joachim-raff.ch). Eintritt frei, freie Platzwahl, Kollekte; Joachim-Raff-Gesellschaft

Kirchgemeindehaus, Mittagessen für einen guten Zweck; [www.ref-kirche-march.ch](http://www.ref-kirche-march.ch)

**17.4. | Lesung Katinka Ruffieux**  
19.30 Uhr, Mediothek, im Rahmen des 8. Schwyzer Kulturwochenendes liest Katinka Ruffieux aus «Zu wenig vom Guten». Eintritt 10.–  
Anmeldung erwünscht: [info@mediothek-lachen.ch](mailto:info@mediothek-lachen.ch), Mediothek

**18.4. | Vortrag**  
10 Uhr, Joachim-Raff-Archiv, «Soll das Scherz sein oder Ernst?», Joachim Raffs «Programm Musik im Spiegel der Wiener Musikkritik». Vortrag von Dr. Bianca Schumann. Die Platzzahl ist beschränkt, Anmeldung (bis Vortrag): [info@joachim-raff.ch](mailto:info@joachim-raff.ch)  
Eintritt frei, Kollekte; Joachim-Raff-Gesellschaft

**2.3. | Jassen für alle**  
13.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

**März | zämä bewegä**  
Montags & mittwochs: Polysportives Angebot für Jugendliche und Erwachsene, Anmeldung: zaemaebewegae@gmx.ch, www.zaemaebewegae.jimdofree.com

**3.3. | Aquawell**  
17 & 17.45 Uhr, Schulbad Seefeld, Der Einstieg in unserer Kurse ist jederzeit möglich. Mary Arnold 041 870 40 10; www.rheumaliga.ch

**7.3. | Joachim-Raff-Archiv**  
10-16 Uhr, Das Leben und Werk des Lachner Komponisten, Eintritt frei; Joachim-Raff-Gesellschaft

**8.3. | Literatur von und für Frauen**  
10-12 Uhr, Der Spiel- und Läselaade feiert den Weltfrauentag und ihr seid herzlich eingeladen!

**8.3. | Marchmuseum Rempen**  
13.30-16 Uhr, Sonderausstellung: Raritäten ans Licht geholt; Marchring

**10.3. | Infoveranstaltung für werdende Eltern**  
19 Uhr, Restaurant Santé, der Anlass dauert rund eine Stunde und ist kostenlos, anschliessender Apéro; Spital Lachen

**11.3. | Vortrag**  
19.30 Uhr, Aula Schulhaus Seefeld, Dr. phil. Nathalie Henseler, Namensforscherin: «Alles über 290 Schwyzer Namen - die Schwyzer Familiennamen»; Marchring

15.45 Uhr, Mediothek, spannende Geschichten für Kinder von 3 bis 6 Jahren, Eintritt frei, Kollekte; Mediothek

**12.3. | FitGym 60+**  
19 Uhr, KV-Turnhalle, Theresa Kehren 079 467 49 25  
theresakehren@bluewin.ch; Gymnastikgruppe 60+

**14.3. | Pfadi-Schnupperübung**  
14-16.45 Uhr, Pfadihaus, alle Kinder sind herzlich eingeladen

**14.3. | Dine & Dance**  
18.30 Uhr, Marina, ein Abend voller Genuss und Tanz, Tickets: www.marinalachen.ch

**16.3. | Jassen für alle**  
13.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

**18.3. | Lesung Peter Stamm**  
19.30 Uhr, im Spiel- und Läselaade, Der Schweizer-Buchpreis-Träger 2018 liest aus seinem neuen Erzählband «Auf ganz dünnem Eis», Eintritt CHF 10.-  
Anmeldung erwünscht: info@mediothek-lachen.ch; Mediothek

**22.3. | Kapellfest**  
8.30 Uhr Kapelle: Eucharistiefeyer

**10.30 Uhr Kapelle: Festmesse**

**18.15 Uhr Joachim-Raff-Platz:**  
Öffentlicher Apéro mit Platzkonzert des HMV (bei schlechtem Wetter beim Schulhaus am Park)

**18.45 Uhr Joachim-Raff-Platz:**  
Wachtaufzug und Melden der Ehrenwache

**19.45 Uhr Kapelle: Aussetzung des Allerheiligsten**

**20.30 Uhr Kapelle: Andacht,**  
Lichterprozession zur Pfarrkirche, Schlussandacht, Ständchen HMV

ab 11.30 Uhr, (im Anschluss an den 10 Uhr Gottesdienst), evangelisch, Kirchgemeindehaus, Mittagessen für einen guten Zweck; www.ref-kirche-march.ch

**22.3. | Osterweg**  
17 Uhr, zwei Wochen vor Ostern starten wir gemeinsam in die neue Saison - mit einer fröhlichen Eröffnungsfeier für die ganze Familie! www.osterweg.ch

**22.3. | Jahreskreisritual zum Frühlingsbeginn**  
19 Uhr, Anmeldung und weitere Infos unter www.atenspielraum.ch oder direkt bei Ursula Düggelein 079 704 68 30

**23.3. | Monatsübung Samariter**  
19.30 Uhr, Feuerwehrlokal Lachen  
Thema: Alles im grünen Bereich; **Interessierte sind herzlich willkommen!**; Samariterverein

**26.3. | Bi-Ba-Buchstart**  
9.30 Uhr, Mediothek, Reime, Verse und Fingerspiele für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren in der Mediothek Lachen, Eintritt frei, Kollekte; Mediothek

**27.3. | Dorfbrunnen-Apéro**  
18-21 Uhr, Kreuzplatz; pack deinen Lieblings-Apéro und gute Laune ein; Team Lachen Beleben, HGV Lachen-Altendorf und Verkehrsverein

**28.3. | Papier- & Kartonsammlung**  
ab 7 Uhr; Pfadi Lachen

**28.3. | Joachim-Raff-Archiv**  
10-16 Uhr, Das Leben und Werk des Lachner Komponisten, Eintritt frei; Joachim-Raff-Gesellschaft

14.30 Uhr, in der Mediothek, Mit Mikroskop und Beamer macht Wissenschaftsautor Atlant Bieri allerlei Winziges sichtbar und liest aus «Globi und die Mikroben». Für Kinder von 8 bis 12 Jahren, Erwachsene sind willkommen. Eintritt frei, Kollekte  
Anmeldung erwünscht: info@mediothek-lachen.ch; Mediothek

**April | zämä bewegä**  
Montags & mittwochs: Polysportives Angebot für Jugendliche und Erwachsene, Anmeldung: zaemaebewegae@gmx.ch, www.zaemaebewegae.jimdofree.com

**4.4. | Joachim-Raff-Archiv**  
10-16 Uhr, Das Leben und Werk des Lachner Komponisten, Eintritt frei; Joachim-Raff-Gesellschaft

**6.4. | Obl. Schiessen 300 m**  
9.30-11.30 Uhr, Schiessanlage Chessibach, mitzubringen sind: Schiessbüchlein, Aufforderungs-schreiben mit Klebeetiketten, persönliche Waffe, Gehörschutz und Putzzeug; www.sv-lachen.ch

**8.4. | Blutspenden**  
17.30-20.00 Uhr, Turnhalle Seefeld; Samariterverein

**13.4. | Jassen für alle**  
13.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

**16.4. | Gschichte-Zeit**  
15.45 Uhr, Mediothek, spannende Geschichten für Kinder von 3 bis 6 Jahren, Eintritt frei, Kollekte; Mediothek

**17.4. | Pizza- und Wähentag**  
ab 11.45 Uhr, evang.-reform.

**18.4. | Joachim-Raff-Archiv**  
10-16 Uhr, Das Leben und Werk des Lachner Komponisten, Eintritt frei; Joachim-Raff-Gesellschaft

**18.4. | Marchmuseum Rempen**  
13.30-16 Uhr, Einblick in die Sammlung des Marchrings (im Rahmen des kantonalen Kulturwochenendes)  
Führungen um 14 und 15 Uhr mit Markus Schmuckli  
Anmeldung erforderlich  
www.marching.ch; Marchring

**18.4. | Kirchenorgel trifft Rock**  
19.30 Uhr, Kapelle im Ried, Begänig am Sey präsentiert am 8. Schwyzer Kulturwochenende: Kirchenorgel trifft Rockmusik mit «MOVE», der Urner Rock Cover Band; Begänig am Sey

**20.4. | Monatsübung Samariter**  
19.30 Uhr, Feuerwehrlokal Lachen  
Thema: Fit für den Notfall; Samariterverein

**21.4. | Infoveranstaltung für werdende Eltern**  
19 Uhr, Restaurant Santé, der Anlass dauert rund eine Stunde und ist kostenlos, anschliessender Apéro; Spital Lachen

**24.4. | Dorfbrunnen-Apéro**  
18-21 Uhr, Kreuzplatz; pack deinen Lieblings-Apéro und gute Laune ein; Team Lachen Beleben, HGV Lachen-Altendorf und Verkehrsverein

**25.4. | Papier- & Kartonsammlung**  
ab 7 Uhr; SLRG

**25.4. | Notfälle bei Kleinkindern**  
8.30 Uhr, Feuerwehrlokal Lachen  
Anmeldung: astrid\_jaeggi@hotmail.com; Samariterverein

**25.4. | Joachim-Raff-Archiv**  
10-16 Uhr, Das Leben und Werk des Lachner Komponisten, Eintritt frei; Joachim-Raff-Gesellschaft

**27.4. | Jassen für alle**  
13.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

**28.4. | Monatsübung Samariter**  
19.30 Uhr, Feuerwehrlokal Lachen  
Thema: Herz und Kreislauf; Samariterverein

**GAMBLING NIGHT**

**GESAMTGEWINN CHF 10 000.-**

**Gratis spielen und gewinnen.**  
Freitag, 13. März 2026

**SWISS CASINO PFÄFFIKON**

# AUFHÄNGER

Zum Rausnehmen und Aufhängen

## Coiffeur / Kosmetik

|   |    |
|---|----|
| Coiffure Hüslar - Marktstr. 14                                  | B2 |
| Creativ Nails & Feet - St. Gallerstr. 23                        | B1 |
| Diva Beauty - Quellenweg 2                                      | B3 |
| Efka Power and Beauty - Herrengasse 19                          | B2 |
| Fusspflege Pediküre, Priska Giannelli-Züger - St. Gallerstr. 30 | B1 |
| Gabriela's Home of Beauty - Marktstr. 4                         | B2 |
| Haarmonie - Kirchplatz 7  | A2 |
| HD Beauty Nails & Lashes - Winkelweg 3                          | B1 |
| Jungbrunnen - Zürcherstr. 1                                     | A2 |
| Les Creations d'Anna - Herrengasse 17                           | B2 |
| Lifestyle Lounge Lachen - Gerbiweg 2                            | A2 |
| Mad Max Barber - Alpenblickstr. 9                               | D2 |
| Melanie's Haarose - Speerstr. 12                                | C2 |
| Nathalies Stylinglounge - Kreuzplatz 2                          | B1 |
| Nela Beauty - Hint. Bahnhofstr. 2                               | A2 |
| relax & care by sasha - Winkelweg 6                             | B2 |
| Rosa Hair & Beauty - Oberdorfstr. 10                            | C3 |
| Salon für Stil & Styling - Kreuzplatz 8                         | B1 |
| Salon Headline - Marktstr. 5                                    | B2 |
| Schnittpunkt - Seidenstr. 7                                     | B2 |
| Schönheitswerkstatt - Fröschenzopf 1                            | C2 |
| Stella Herrencoiffeur - Bahnhofplatz 3                          | B3 |
| Thoma Hair Fashion - Herrengasse 14                             | B2 |
| Unique Hair by Blank - St. Gallerstr. 22                        | B1 |
| Verenice Kühne - Feldstr. 1                                     | B2 |
| WOW Body Space by Dea - Herrengasse 17                          | A2 |

## Freizeit / Kunst / Kultur

|   |    |
|---|----|
| Airbrush Pur - Alpenblickstr. 9               | D2 |
| Alcom Electronics - Bahnhofplatz 10           | A3 |
| Alegria Reisen - Marktstr. 17                 | B2 |
| Animaryna Zeichnen - Marktstr. 16             | B2 |
| Art Point - Herrengasse 8                     | A2 |
| Atelier Faust Harun - Oberdorfstr. 4          | B3 |
| Bootsverleih - Joachim-Raff-Platz 1           | A1 |
| Dampfhaus - St. Gallerstr. 10                 | B1 |
| Dorf Kiosk - Kirchplatz 6                     | A2 |
| Flipp's Fischerlädli - Oberdorfstr. 46        | D5 |
| Galerie Rathausplatz - Rathausplatz 6         | A2 |
| Haus Wabi Sabi - Marktstr. 19                 | B2 |
| Joachim-Raff-Archiv - Seeplatz 1              | A1 |
| Patrick Lambertz Photography - Zürcherstr. 12 | 25 |
| Spiel- und Läselade - Marktstr. 10            | B2 |
| Temporäres Kunsthaus - Winkelweg 7            | B2 |

## Geschenke

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Blumengarage - Schützenstr. 1     | B1 |
| Claro Shop-in-Shop - Marktstr. 10 | B2 |
| s'A+O Geschenke - Herrengasse 18  | B2 |

## Gesundheit / Fitness

|  |      |
|--|------|
| Activ Fitness - Hintere Bahnhofstr. 15       | A3   |
| Apotheke Dr. Bruhin - Seidenstr. 5           | B2   |
| Augenzentrum OnO - Mittl. Bahnhofstr. 8      | B3   |
| Cranio-Balance - Bahnhofplatz 8              | B3   |
| Domovita GmbH - St. Gallerstr. 81            | E1   |
| Dovida Seniorendienste - Bahnhofplatz 10     | A3   |
| Drogerie Dobler - Hintere Bahnhofstr. 7      | A2/3 |
| Fremouw Fitness - St. Gallerstr. 7           | A2   |
| Gobbato Orthopädie - Herrengasse 10          | A2   |
| Kalea Yoga - Winkelweg 6                     | B2   |
| Moveup Physio - Alte Fabrikstr. 2            | C3   |
| Neuroth Hörcenter - Marktstr. 28             | B2   |
| Optik Rogenmoser - Oberdorfstr. 10           | B3   |
| Podologie Sandra Benz - Mittl. Bahnhofstr. 8 | B3   |

|  |    |
|--|----|
| Praxis Journey of Love - Seidenstr. 1  | B2 |
| Sportz Center Lachen - Feldmoosstr. 45 | 26 |
| Sun Time - Vordere Bahnhofstr. 6       | B3 |
| TC Kristallino - Feldmoosstr. 49       | E2 |
| Usziit Yogastudio - St. Gallerstr. 13  | B1 |

## Haushalt / Wohnen

|   |    |
|---|----|
| Abli Schuhservice - Oberdorfstr. 12             | C3 |
| Creativ Manufaktur - Rathausplatz 4             | A2 |
| Diethelm & Partner Bodenbeläge - Oberdorfstr. 5 | C3 |
| Felix Martin HiFi TV - Marktstr. 20             | B2 |
| Fiberstream - Neuheimstr. 44                    | C5 |
| Gärtnerlei Hollenstein - Oberdorfstr. 42        | D4 |
| Möbel Schwyter - Oberdorfstr. 46                | D5 |
| Möbel Suter - Neuheimstr. 8                     | A5 |
| NewKey AG - Marktstr. 1                         | A2 |
| NoConceptStore - Steineggstr. 18                | 24 |
| Quick Net Reinigung - Bahnhofplatz 3            | B3 |
| Remax Immobilien - Marktstr. 10                 | B2 |
| Zweifel Elektro Telematik AG - Neuheimstrasse 8 | A5 |

## Lebensmittel

|  |      |
|--|------|
| Asia Store SunShine - Kirchplatz 3         | A2   |
| Avec. - Bahnhofplatz 1                     | B3   |
| Bäckerei Knobel - Schützenstr. 2           | B1/2 |
| Chäs Weber - Schützenstr. 2                | B1/2 |
| Crêpes & Glacé - Schützenstrasse           | B2   |
| Gelateria La Vela - St. Gallerstr. 12      | B1   |
| Minimarket K+J - Marktstr. 18              | B2   |
| P.V.Vicky Asian Shop - Vord. Bahnhofstr. 1 | B3   |
| Steiner-Beck - Kapellstr. 1                | B1   |
| Sweet World - Rathausplatz 7               | A2   |

## Mode / Schmuck

|  |    |
|--|----|
| Boutique Milano - Oberdorfstr. 2                 | B3 |
| Diba Schneiderei-Atelier - Vordere Bahnhofstr. 1 | B3 |
| Giant Tattoo - Alpenblickstr. 9                  | D2 |
| Goldschmied Atelier Tessa - Seidenstr. 6         | B2 |
| Helvetia Luxury - Bahnhofplatz 10                | A3 |
| SaNi Fashion - St. Gallerstr. 19                 | B1 |
| wulleland - Marktstr. 12                         | B2 |

## Restaurant / Bar / Hotel

|   |      |
|---|------|
| Ashoka Palace - Marktstr. 21                  | B2   |
| Bar by Maurizio - Bahnhofplatz 10             | A3   |
| Bäsebeiz Feldmoos                             | 10   |
| Bed & Breakfast Gerbi - Gerbiweg 1            | A3   |
| Bed & Breakfast «Villa am Park» - Sagenriet 1 | A3   |
| Café Knobel - Schützenstr. 2                  | B1/2 |
| Central Pub - Kirchplatz 8                    | A2   |
| Drink Zone - Äussere Haab 5                   | B1   |
| Gasthuus Oberdorf - Bauernhofstr. 1           | B4   |
| Hai Happen - Joachim-Raff-Platz 1             | A1   |
| Hotel am Kreisel - Oberdorfstr. 61            | E5   |
| Hotel Marina Lachen - Hafenstr. 4             | A1   |
| Il Fagottino - Rathausplatz 3                 | A2   |
| Kebab Imbiss Laila - Kirchplatz 8             | A2   |
| Keboom - Herrengasse 9                        | A2   |
| Kilin Palast - Glärnischstr. 12               | E3   |
| Lago Lounge - Hafenstrasse 4                  | A1   |
| Larimar Bistro - Herrengasse 1                | A2   |
| Oh Sushi - Gangynerweg 2                      | B2   |
| Osteria Vista - Hafenstr. 4                   | A1   |
| Ox Asian Cuisine - Hafenstr. 4                | A1   |
| Pizzeria Caminetto - Oberdorfstr. 15          | C3   |

|   |      |
|---|------|
| Pizzeria Napulé - Marktstr. 2                 | B2   |
| Ratskeller Bar - Rathausplatz 2               | A2   |
| Restaurant Kreuzplatz - Kreuzplatz 1          | B1   |
| Restaurant Oliveiras - Sagenriet 1            | A3   |
| Restaurant-Pizzeria Dörfli - St. Gallerstr. 8 | B2   |
| Restaurant Pöstli - Mittl. Bahnhofstr. 4      | B2/3 |
| Restaurant Schäfli - St. Gallerstr. 4         | A2   |
| Restaurant Strandbad Seefeld                  | 8    |
| Riyas Wine Loft - Schützenstr. 7              | B2   |
| Safran's - Mittlere Bahnhofstr. 10            | B3   |
| Schlössli Chäller - Schlössliweg 1            | B2   |
| Seehus Bar - Seeplatz 4                       | A2   |
| Shoko Brunch & Bar - St. Gallerstrasse 1      | A2   |
| Sonne Bar - Rathausplatz 8                    | A2   |
| Steakhouse Kapelle - St. Gallerstr. 52        | C1   |
| Thai Kitchen - Hintere Bahnhofstr. 17         | A3   |
| The Steakhouse - Hafenstr. 4                  | A1   |

## Öffentliche Institutionen

|   |    |
|---|----|
| Alters- und Pflegeheim - Biberzeltenstr. 3      | 11 |
| Bahnhof SBB - Bahnhofplatz 1                    | B3 |
| Betreibungsamt - Seeplatz 1                     | A1 |
| Bezirksverwaltung - Bahnhofplatz 3              | B3 |
| Dampfschiffsteg/Landungssteg ZSG                | A1 |
| Entsorgungshof Steinauer - Alpenblickstr. 9B    | E2 |
| EW Lachen - Neuheimstr. 44                      | C5 |
| Friedhof - St. Gallerstr./Aastr.                | 13 |
| Fussballplatz Peterswinkel - St. Gallerstr. 95  | 14 |
| Gemeindeverwaltung - Alter Schulhausplatz 1     | A2 |
| Genossame Lachen - Aastr. 12/14                 | 15 |
| Jugendbüro March - Rathausplatz 1               | A2 |
| Kaufmännische Berufsschule - Rosengartenstr. 12 | 16 |
| Mediothek - Seestr. 20                          | 17 |
| Pfadihuus - St. Gallerstr. 95                   | 18 |
| Polizei - Alpenblickstr. 22                     | C3 |
| Post - Feldstr. 6                               | C2 |
| Primarschule - Seefeldstr. 36                   | 19 |
| Pro Senectute - Hintere Bahnhofstr. 8           | A3 |
| RAV, Reg. Arbeitsvermittlung - Zürcherstr. 8    | A2 |
| Ref. Kirchgemeindehaus - Gartenstr. 4           | A4 |
| Röm.-Kath. Kirchgemeinde - Kirchweg 1           | A2 |
| SekIMarch - Äussere Haab 10                     | A1 |
| Spital - Oberdorfstr. 41                        | D4 |
| Spitex Untermark - Bahnhofplatz 10              | A3 |
| Strandbad - Seestr.                             | 12 |
| Taxi - Bahnhofplatz                             | B3 |
| Triaplus  |    |
| Kinder- und Jugendpsychiatrie - Poststr. 1      | B3 |

## Obersee Center Lachen - Feldstrasse 6 C2

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Chicorée                        |  |
| Coiffure Gidor                  |  |
| Coop                            |  |
| C&A                             |  |
| Denner                          |  |
| Dosenbach                       |  |
| Drogerie Welldro                |  |
| Graf Modern Woman               |  |
| Gutenberg Drucksachen-Shop      |  |
| Interdiscount                   |  |
| JYSK - Betten, Möbel, Wohnen    |  |
| Migros                          |  |
| Schefer Bäckerei Konditorei AG  |  |
| Schwyzer Kantonalbank, Bancomat |  |
| Trend Optik                     |  |

# Bäume aus Polyethylen in der PE Fabrikation

**Tiefblau, imposant und kaum zu übersehen steht sie da. Am Ein- oder Ausgang von Lachen, je nachdem, woher man kommt, steht eine Fabrik, die wohl fast alle Lachnerinnen und Lachner schon einmal gesehen haben. Und doch wissen wohl die wenigsten genau, was hier hinter den Mauern vor sich geht.** | TEXT UND BILDER: CÉCILE MOURON

Ohne diese Fabrik würde bei uns allen ziemlich schnell gar nichts mehr laufen – im wahrsten Sinne des Wortes. Ganz selbstverständlich öffnen wir täglich den Wasserhahn und füllen den Tank der Kaffeemaschine auf, nehmen eine warme Dusche, spülen die Toilette, waschen Hände, Geschirr und Kleidung. Wohl allen ist klar, dass aus einem Wasserhahn sauberes Wasser kommt und dann wieder als Schmutzwasser abfließt. Bei der PE Fabrikation ist sprichwörtlich der Weg das Ziel: Hier werden die Rohre vorfabriziert, durch die später unser Wasser labyrinthartig durch das Haus fliesst.

## Komplizierte Pläne

Für einen Fabrikrundgang lade ich mich kurzerhand selbst ein. Manfred Züger übernimmt diese Aufgabe und mir wird schnell klar, warum. Er arbeitet seit 24 Jahren hier und ist ein wandelndes Lexikon. Er nimmt sich netterweise viel Zeit für meine Fragen, erklärt Abläufe, zeigt



Ein Arbeiter schweisst Rohre präzise zusammen.

Pläne und wir rennen Treppen durch die Fabrik rauf und runter. Unser Rundgang beginnt im Büro im zweiten Stock. Was ich hier auf den Bildschirmen sehe, erinnert zunächst an einen Stadtplan, mit breiten Hauptstrassen, Kreuzungen und schmalen Velowegen. Bei genauerem Hinschauen handelt es sich aber um den Plan eines einzigen Wohnbereiches. Mit flinken Mausklicken werden hier Rohre eingezeichnet, von der Dusche zur Waschmaschine über die Küche in den Keller. Erstaunt frage ich Manfred, wie man denn da den Überblick behält. «Das kommt mit der Zeit», winkt dieser ab.

## Präzise Millimeterarbeit

Unten in der Werkstatt darf ich den Arbeitern beim Zusammenschweissen der Rohre zuschauen. Die entstehenden Gebilde erinnern an die Verästelung eines Baumes. Ein Arbeiter schmeisst elegant eine Wasserwaage auf ein Rohr, misst mit der anderen Hand in Sekundenschnelle zwischen zwei Abzweigungen, befindet alles für passend und widmet sich dem nächsten Plan, wo alles wieder von vorne beginnt. «Hier entsteht gerade ein Rohr mit einem Dusch- und Waschmaschinenablauf», erklärt Manfred und zeigt gleichzeitig auf den Plan am Bildschirm und den Baumstrunk aus Polyethylen vor uns. Hier muss jeder Winkel, jeder Rohrdurchmesser und jede Länge passen. Nur auf diese Weise passt ein Rohrteil später auf der Baustelle genau so, wie es soll.

## Wenn Rohre flüstern ...

Wussten Sie, dass es sogenannte Silent-Rohre gibt? Das englische Wort «silent» bedeutet so viel wie «still». Diese speziellen Leitungen sorgen dafür, dass nächtliches Duschen nicht das ganze Wohnhaus weckt. Kein Gluckern, kein Rauschen, kein unfreiwilliges Mithören fremder Badezimmer-Routinen.



Blau eingehüllte Rohre warten auf ihre Abholung zur Baustelle.

Am Ende werden die Rohre nochmals sorgfältig mit Isolierband umwickelt, dann sind sie ebenfalls tiefblau wie das Gebäude, in dem sie ihren Anfang nehmen. So gehen sie auf die Reise: per Liefer- oder Lastwagen direkt auf die Baustelle, wo sie verbaut werden und im besten Fall perfekt passen.

## Von Lachen bis Lugano

Reiht man alle Rohre, die die PE Fabrikation im Jahr 2025 zusammenschweisst hat, aneinander, könnte man gerade im sonnegebadeten Lugano in den Pool springen – dessen Wasser natürlich über perfekt abgemessene Leitungen zu- und abfließt. Sagenhafte 132 Kilometer Rohre wurden in Lachen vorfabriziert und dann in der ganzen Schweiz verbaut.

Seit dem Rundgang in der PE Fabrikation sehe ich die Rohre überall, wenn sie auch hinter Wänden versteckt sind. Beim nächsten Vorbeifahren an der grossen, blauen Fabrik denken vielleicht auch Sie kurz zurück, wo sie heute bei Ihnen im Alltag schon eine Rolle gespielt hat.



## Multimotor-Chilbi.

21. und 22. März 2026



### Multimotor Garage AG

Glarnerstrasse 94, 8854 Siebnen  
 partner.volkswagen.ch/multimotor, Tel. +41 55 450 80 40



# wulleland

Wolle und mehr

## Chömed go luege!

Frühlings- und Sommerneuheiten  
 sind eingetroffen.

wulleland GmbH · Marktstrasse 12 · 8853 Lachen  
 Tel. 055 442 15 08 · info@wulleland.ch · www.wulleland.ch



## spiel + läselade

Marktstr. 10 | 8853 Lachen  
[www.spiel-laeselade.ch](http://www.spiel-laeselade.ch)



lädle  
 iitauche  
 entdecke

# Alegria Reisen



Wir freuen uns  
 auf Ihre Ferien!

Marktstrasse 17 · 8853 Lachen  
 Telefon 055 442 52 66 · [www.alegria-reisen.ch](http://www.alegria-reisen.ch)

20  
 JAHRE

# Hüllenlos einkaufen

Wocheneinkauf ohne Einwegplastik – und das im Supermarkt? Ein Selbstversuch zwischen Nachhaltigkeitsanspruch und bequemen Einkaufsgewohnheiten. | TEXT UND BILD: HEIKE KUHN



Grosse Gurke mit wenig Geschmack in Plastik: CHF 1.30 / Kleine Gurke mit mehr Geschmack ohne Plastik: CHF 3.50. Welche soll es sein?

Zu viel Kunststoff ist schlecht für unsere Erde, darin sind sich die meisten einig. Und trotzdem verbraucht jede Person in der Schweiz laut der NGO Ocean Care jährlich 127 Kilogramm Plastik: europäische Spitze. Dazu zählt vieles: Reifenabrieb, Textilien, Fensterrahmen, Spielzeug. Aber eben auch sehr viele Einwegverpackungen.

Dabei gäbe es Alternativen: zahlreiche Hofläden in der Umgebung, ein Gemüseabo der Solawi Halde in Altendorf, Unverpackt-Läden wie «Abfüllbar&mehr» in Buttikon. Und trotzdem stehe ich jede Woche wieder in der Migros. Warum? Um es kurz zu machen: Zeit, Geld und Bequemlichkeit.

Aber sollte es im Jahr 2026 nicht möglich sein, auch in einem grossen Supermarkt weitgehend ohne Einwegplastik einzukaufen? Dann müsste ich mein Konsumverhalten nicht komplett umkrempeln. Ausserdem zählt jeder kleine Schritt, heisst es. Zeit für einen Selbstversuch.

## Mitgebrachte Dosen und PET-Wald

Immerhin gehe ich zu Fuss zur Migros und spare so den Reifenabrieb (Wie viel zählt wohl der Schuhsohlenabrieb in der Plastikbilanz?).

Bei Obst und Gemüse komme ich noch ganz gut ohne Plastik aus. Eng wird es beim Salat. Auf meinen heissgeliebten Nüsslisalat muss ich verzichten, aber

mit Wirz und Kabis lassen sich ja auch leckere Dinge zubereiten. Joghurt? Die Auswahl ist begrenzt. Ich entdecke eine einzige Marke in Gläschen, und selbst da ist der Deckel aus Kunststoff – aber gut, zumindest wiederverwendbar. Es wird viele Eier geben in den nächsten Tagen, das weiss ich jetzt schon.

Bei Fleisch, Fisch und Käse lasse ich alle fertig abgepackten Angebote links liegen und begeben mich direkt an die Theke. Dort füllt man mir alles, was ich möchte, in meine mitgebrachten Dosen. Geht doch. Die Frage, woraus die Scan-Aufkleber bestehen, verkneife ich mir.

Saft hätte ich gerne und begeben mich in die Getränkeabteilung auf der Suche nach Glasflaschen. Schnell verirre ich mich im undurchdringlichen PET-

Wald und finde mit geringer Ausbeute wieder heraus. In meinem Einkaufswagen stehen eine kleine Flasche Bio-Saft und alkoholfreies Bier (Gerstensaft, sozusagen). Also zurück in die Obstabteilung, Äpfel und Orangen kaufen, um mir meinen Saft selbst zu pressen. Ein zusätzlicher Zeitaufwand, der sich bestimmt lohnt.

Zum Schluss noch Shampoo. Mit Erleichterung greife ich nach einem festen Shampoo in Seifenform, verpackt in einem kleinen Pappkarton.

## Zeit, Geld, Bequemlichkeit

Im Vergleich zu meinem üblichen, plastiklastigen Einkauf habe ich diesmal weniger gekauft – und mehr nachgedacht: Was verbrauche ich wann? Die Produkte waren jedoch durchschnittlich teurer. Verpackungsbewusstes Einkaufen und preisbewusstes Einkaufen passen in den meisten Supermärkten noch immer schlecht zusammen.

Der Einkauf hat mehr Zeit gekostet, aber dies würde sich wohl mit ein wenig Routine bessern. Der Weg vom Einwegplastik bleibt jedoch lang. Ohne grundlegende Veränderungen im Konsumverhalten wird er nicht zu schaffen sein, schlussfolgere ich. Das grösste Hindernis ist dabei nicht fehlendes Angebot oder fehlendes Wissen. Es ist ein bisschen Zeit und Geld, aber vielmehr noch: Bequemlichkeit.

# «De Hecht isch scho no en fuule Chaib!»

Fischen ist viel mehr als nur am Wasser sitzen und warten, bis etwas anbeisst. Es ist ein stilles Handwerk. Vor allem braucht es ein gutes Verständnis der Natur und eine sehr gute Beobachtungsgabe. Die Wahl des richtigen Köders spielt dabei auch eine entscheidende Rolle. Denn er ist nicht nur Werkzeug, sondern entscheidet oft darüber, ob ein Tag am Wasser leer bleibt oder unvergesslich wird.

TEXT: ROBERT WONNEBERGER / BILDER: ZVG

Als ich Reto an einem verregneten Freitag Ende Januar treffe, stapelt er gerade Kisten für die Schweizer Sportfischermesse in Spreitenbach. Fischen boomt, vor allem bei den Jungen. Der Fischereiverein March hat so viel Nachwuchs wie lange nicht mehr. YouTube macht's möglich: Oft fängt einer in der Schulklasse an und zieht die nächsten Jungs gleich mit. Frauen sehe man zwar auch mal am Wasser, sagt Reto, aber eher selten. Die Quote liege unge-

fähr bei neun zu eins. Die Traumfrau beim Fischen zu angeln, ist also deutlich schwieriger als der ganz grosse Fang draussen im See.

## *Reto, wie hat eigentlich alles begonnen?*

Wer in Lachen übers Fischen spricht, landet früher oder später bei mir. Seit 2013 darf ich «Flipp's Fischerladen» führen – und das mit viel Herzblut und einer grossen Portion Leidenschaft für Wasser und alles, was dazugehört. Was als Hobby begann, wurde mit der Zeit zu meinem Beruf. Ich wollte nicht nur Köder und Ausrüstung verkaufen, sondern einen Ort schaffen, wo man sich austauschen kann, wo Anfänger genauso willkommen sind wie alte Hasen. Neben dem Laden engagiere ich mich auch in der Ausbildung: In SaNa-Kursen begleite ich regelmässig junge Fischerinnen und Fischer auf ihren ersten Schritten. Es macht mir Freude, dieses Wissen weiterzugeben.

Und viele wissen es: Ich habe noch ein zweites Standbein. In Bilten betreibe ich eine Praxis für Atlaslogie, ein ganz anderer Bereich, aber auch dort geht es um Präzision, Erfahrung und das richtige Gefühl.

## *Warum eigentlich «Flipp's» mit zwei «pp»?*

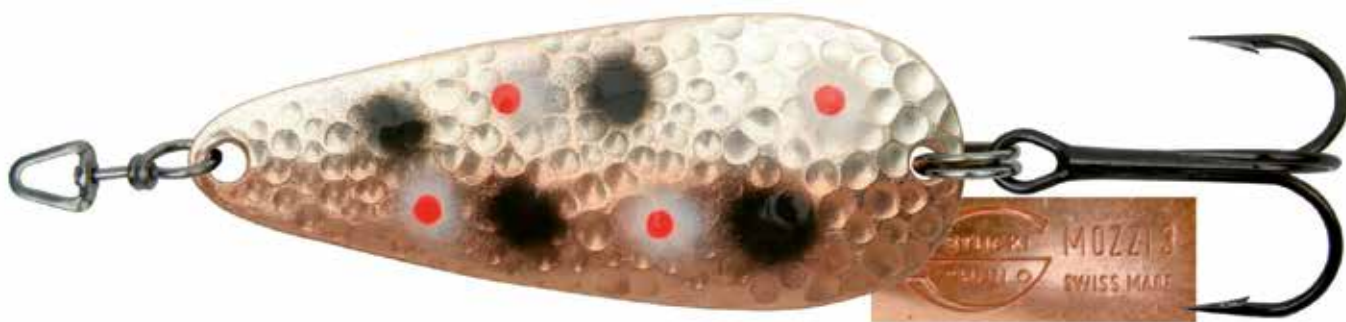
«Flipp» ist bei mir längst mehr als nur ein Firmenname, das ist inzwischen auch mein Spitzname geworden. Und entstanden ist das Ganze eigentlich eher zufällig: Damals, als ich meine erste E-Mail-Adresse registrieren wollte, lagen gerade Erdnussflips auf dem Tisch. «Flip» war schon vergeben – also habe ich kurzerhand ein zweites «p» drangehängt. Und so war nicht nur meine Mailadresse geboren, sondern auch der Name meiner Firma. Heute kennt man «Flipp's» in der March und weit darüber hinaus, unter Fischerfreunden sowieso.

## *War Fischen schon immer ein Thema für dich?*

Absolut. Ich war schon als Bub ein leidenschaftlicher Fischer. Ich habe wirklich jede Art ausprobiert.



Reto Gort mit seinem verrücktesten Fang in Irland.



Der Mozzi-Löffel, ein absoluter Klassiker unter den Ködern, der immer funktioniert.

***Und trotzdem lernt man nie aus?***

Genau. Als ich den Laden eröffnet habe, habe ich erst gemerkt, wie viele Techniken und Köder es gibt, die ich selbst noch nicht kannte.

***Was ist der grösste Mythos?***

«Es regnet, jetzt ist es gut zum Fischen.» Die beste Zeit ist oft 10 Minuten vor dem Gewitter – das stimmt wirklich.

***Welche Jahreszeit ist für dich die spannendste?***

Ich fische das ganze Jahr. Jede Saison hat ihre eigenen attraktiven Fischarten.

***Was kaufen Anfänger fast immer falsch?***

Meistens die Rute oder die Rolle. Online gekauft, ohne Erfahrung und dann passt es nicht zum Zweck.

***Was ist das Besondere an einem Fachgeschäft wie deinem?***

Es geht um das Fachgespräch. Um Beratung vor Ort. Die Leute sollen mit dem richtigen Material rausgehen, nicht einfach mit irgendwas.

***Hilft dir dabei auch deine Ausbildung zum SaNa-Instruktor?***

Ja, sehr. Durch die SaNa-Kurse kommen auch viele junge neue Kunden zu mir in den Laden. Auch solche mit einem kleineren Budget werden bei mir glücklich.

***Was braucht man als Anfänger mindestens?***

Mit 200 bis 300 Franken kann man wirklich schon loslegen. Das ist aber das absolute Minimum. Je nach Fisch brauchst du anderes Gerät. Ein Hecht ist

ein fuuler Chaib. Der beisst gerne einfach mal an. Felchen kannst du nur mit einer guten Rute aktiv fischen.

***Es gibt viele verschiedene Arten zu fischen. Fliegenfischen klingt besonders anspruchsvoll?***

Fliegenfischen musst du von Anfang an solid lernen. Die Wurftechnik geht nur mit Lehrer oder Mentor.

***Dein Klassiker-Köder, der immer funktioniert?***

Der Mozzi-Löffel. Ein absoluter Klassiker.

***Warum fangen Menschen an zu fischen?***

Bei den Jungen ist es oft Trend. Bei den Älteren geht es um Natur, Ruhe, Seele baumeln lassen.

***Was war dein verrücktester Fang?***

Ferien in Irland, ein einziger Wurf in Richtung Schilf und am Haken ein Hecht mit 1,28 Meter Länge! Am Ende wurde der Fisch auf alle Hausboote verteilt, das war ein riesiges Fest.

***Wenn du nur einen Tipp geben dürftest?***

Konzentriere dich auf eine Fischereiart. Erst wenn du die blind beherrschst, kommt die nächste dazu.

**Flipp's Fischerladen**

Reto Gort

Oberdorfstrasse 46, Lachen

055 442 51 71

[www.flipps.ch](http://www.flipps.ch)

**Öffnungszeiten**

Mo- Fr 12 - 18.30 Uhr, und Sa 9 - 16 Uhr

# Oster- Malwettbewerb

Gemeinsam am 28. März mit Beni und Obsli im Obersee Center Lachen malen.

**vom 23. März bis 1. April 2026**



**Alles für den Alltag.**

**Obersee  
Center Lachen**



## Ihre Zahlen. Unsere Expertise.

Lehnen Sie sich zurück: Wir erledigen Ihre Steuererklärung effizient, korrekt und ohne Stress – damit Sie entspannt durchs Steuerjahr gehen.

[obt.ch/lachen](https://www.obt.ch/lachen)

**OBT**

Treuhand · Steuer- und Rechtsberatung  
Wirtschaftsprüfung · Unternehmensberatung  
HR-Services · Informatik-Gesamtlösungen

# Eva Gratzl – interdisziplinäre Künstlerin

**Ich treffe die Lachner Künstlerin Eva Gratzl bei ihr zu Hause zum Interview. Umgeben von einer Vielzahl ihrer plastischen Kunstwerke erzählt sie mir mit einer bewundernswerten Offenheit aus ihrem Leben und Schaffen.** | TEXT: JUDITH GNOS / BILD: SHOOTING GARAGE

Eva ist studierte Architektin. Obwohl sie seit ihrer Kindheit kunstaffin war und zahlreiche Ausbildungen und Kurse besuchte, entwickelte sich ihre eigene künstlerische Praxis erst vor einigen Jahren. Aufgrund einer schwerwiegenden chronischen Erkrankung war sie gezwungen, ihre Tätigkeit als Architektin aufzugeben. Ihr künstlerisches Schaffen wurde für sie zur Coping-Strategie, zum Lebenssinn, zur Glücksquelle und zu einem Freiraum, in dem sie wirken kann, ohne eine messbare Leistung erbringen zu müssen. Ihre Werke entstehen in kleinen Schritten, über kurze Zeitspannen hinweg – angepasst an ihre jeweils verfügbare Energie.

Gleich zu Beginn unterhalten wir uns über einige ihrer Arbeiten, welche in der Wohnung omnipräsent sind. Auffallend ist die Vielfalt an Materialien, mit denen Eva experimentiert. Mit spürbarer Begeisterung erzählt sie, wie sie immer wieder eigene Herangehensweisen entwickelt, um ihre Ideen umzusetzen – sei es mit Papier, Ton, Bambus oder ihrer grossen Faszination: Porzellan. Dieses ist sehr anspruchsvoll in der Verarbeitung, zeichnet sich jedoch durch eine besonders schöne weisse, teilweise durchscheinende Oberfläche aus, aus der feine, fragile Objekte entstehen. So fragil, dass manchmal sogar der Brennofen die Entscheidung treffe, wie ein Objekt am Ende aussehe, erzählt Eva lachend.

## Das Tun im Fokus

Ihre Arbeiten versteht Eva stets als Prozess. Skizzen macht sie kaum – «ich fange einfach an und aus dem Tun heraus entwickeln sich dann unterschiedliche Varianten».

Dieser Zugang zeigt sich besonders eindrücklich in ihren neueren Tonskulpturen, die aus unzähligen «Ton-Spaghetti», wie Eva sie schmunzelnd nennt,

aufgebaut sind. Mit jeder neuen Variante wurden

diese feiner und akkurater. Die Skulpturen faszinieren sowohl von aussen wie auch von innen und lassen erahnen, wie meditativ der Entstehungsprozess gewesen sein muss. «Ich lebe stark im Hier und Jetzt und schöpfe aus meinem Tun viel Kraft und Freude.»

## Nachhaltige Kunst

Eva ist der Überzeugung, dass nahezu aus allen Materialien Kunst entstehen kann. Besonders wichtig ist ihr dabei auch die Verwendung nachhaltiger Materialien wie etwa Bambus, den sie für die Weihnachtsterne in Lachen verwendet hat. Nach dieser Aktion erhielt sie viel Zuspruch aus dem Dorf: Viele meldeten sich bei ihr, schickten Fotos der Sterne aus ihrem Zuhause. «Es ist einfach wunderschön, wenn man so viel Interesse und Wertschätzung für die eigene Arbeit erfährt.» Entsprechend freut sie sich auch immer, wenn Menschen sie kennenlernen möchten oder im Atelier besuchen, zum Beispiel im Rahmen des «Open Atelier» am Schwyzer Kulturwochenende.

Da ihr Atelier in Altendorf in der Seesiedlung im Quellgrün liegt und von einem wunderschönen Garten umgeben ist, findet sie denn auch viel Inspiration direkt vor der Haustüre – in der Natur, etwa in Pflanzenstrukturen, die sie dort entdeckt.

## Brennen für die Kunst

Auf die Frage, auf welches Projekt sie besonders stolz sei, antwortet Eva sehr bescheiden, dass Stolz kein Gefühl sei, das sie mit ihrer Kunst verbinde. Wich-



Eva Gratzl findet viel Inspiration in der Natur.

tiger ist ihr, «im Schaffen selbst Momente der Freude und Zufriedenheit zu erleben». Jeder Mensch brauche doch etwas, «wofür man brennt», und genau das setze ihrem oftmals beschwerlichen Alltag etwas Positives entgegen. Besonders am Herzen liegt ihr deshalb auch ihr neuestes Projekt, das sie gemeinsam mit einer befreundeten Künstlerin realisiert, die ebenfalls mit einer seltenen Erkrankung lebt. Unter dem Namen «rare» präsentieren sie im Juni ihre Werke in Rapperswil und möchten das Publikum einladen, sich bewusst mit sich und den eigenen Grenzen und Möglichkeiten auseinanderzusetzen.

## Mehr Informationen, nächste Ausstellungen und Arbeiten:

<https://artelacum.jimdofree.com/>

Instagram: @artelacum

# Mein Alltag mit Kunststoff

TEXT UND BILD: URSULA VOGT

Meine erste Tupperware-Party fand Anfang der 1990er-Jahre statt. Tupperware: in jedem Haushalt zu finden, das absolute Megateil, der Held in der Küche, in allen Grössen vorrätig für Cornflakes, Salz, Zucker, Mehl, Käse etc., in Reih und Glied in Küchenschränken, um Ordnung zu schaffen.



## Tupper forever

Ich habe eingekauft, alles Verpackungsmaterial entsorgt und in Tupperware versorgt. Einige meiner Dosen habe ich vor Jahren entsorgt, nachdem mein Mann gemeint hatte, dass er die Schranktür nicht mehr öffnen könne, ohne dass ein solches Ding herauspurzle. Manche Behälter haben überlebt – gut, die Farbe ist verblasst und der rote Deckel passt nur noch darauf, wenn ich viel Druck anwende. Es ist sicher nachhaltig, die unverwüstlichen Küchenklassiker weiterhin zu nutzen. Die Herstellung solcher Produkte war und ist aus vielerlei Gründen problematisch. Vor 35 Jahren war mir das allerdings kaum bewusst. Hauptsache, im Schrank herrschte Ordnung. Nun, heutzutage liegt mir unsere Erde sehr am Herzen und daher versuche ich die Dosen gleich vor Ort beim Einkauf einzusetzen, um dem Verpackungsmaterial-Wahnsinn ein Ende zu setzen. Die Welt kann ich nicht retten, leiste aber einen winzig kleinen Beitrag, um der Umwelt freundlich zu begegnen.

## Paralleluniversum Garderobenschrank

Ich schaffe es einfach nicht, meine Einkaufstaschenordnung über mehrere Wochen unter Kontrolle zu halten. Es ist nicht so, dass ich nie eine Tasche für spontane Lebensmitteleinkäufe dabei hätte. Nein, und trotzdem stehe ich manchmal resigniert vor meinem Einkauf und muss eine neue kaufen. Zu Hause stopfe ich die neue in den Schrank zu den gefühlt zwanzig anderen Gefährtinnen, die mir wieder einmal genüsslich aus der «warmen Stube» entgegengrinsen.

## Unvermeidlich?

Trotz aller Bemühungen lässt sich Plastik nicht vermeiden. Es ist unerwünscht, überall präsent und ein Material, das sich hartnäckig weigert, die Bühne zu verlassen. Ich habe gelesen, dass von einer Million Tonnen Plastikabfällen in der Schweiz aktuell nur 11% wiederverwertet werden. Diese enden dann meist als Kabelrohre oder Folien, was als Downcycling bezeichnet wird, während neue Lebensmittelverpackungen aus neuen fossilen Rohstoffen gefertigt werden.

Persönliches Fazit: Perfekt werde ich nie sein, aber jeder vermiedene Plastikbeutel ist ein kleiner Sieg gegen die Plastikflut und vielleicht – wer weiss – wird aus gesammeltem Plastik etwas Sinnvolles wie z. B. eine Parkbank.

## Impressum

**Herausgeber** | Handwerker- und Gewerbeverein Lachen-Altendorf

**Redaktionsleitung/Satzherstellung** |  
Brigitte Hofer  
brigitte.hofer-ziegler@bluewin.ch  
Mobile 078 685 42 21

**Inserate** | Brigitte Hofer  
brigitte.hofer-ziegler@bluewin.ch  
Mobile 078 685 42 21

**Gesamtherstellung** | Gutenberg Druck AG,  
Lachen, [www.gutenberg-druck.ch](http://www.gutenberg-druck.ch)

**Erscheinungsdaten 2026** | Januar, März, Mai, Juli,  
September und November

**Redaktionsschluss** | Acht volle Wochen vor  
Erscheinen

**Archiv Lachner** | [www.hgvla.ch](http://www.hgvla.ch)

**Auflage** | 7000 Exemplare

**Titelbild** | Eva Gratzl / Foto: Shooting Garage

**Geschäftsstelle** | Lachen Village  
Shop der Gutenberg Druck AG  
beim Obersee Center  
Astrid Grüter, 8853 Lachen  
Tel. 055 451 28 29, [info@lachen-village.ch](mailto:info@lachen-village.ch)  
[www.lachen-village.ch](http://www.lachen-village.ch)





# VORSUMMERZEIT

21. bis 28. März 2026



Team Private Banking  
Zürichsee



**Immer einen Zug  
voraus beim Anlegen.**

Anlegen ist Vertrauenssache: ob Sie eigenständig anlegen möchten, Beratung wünschen oder uns Ihre Vermögensverwaltung übergeben. Miteinander definieren wir die Anlagestrategie, die zu Ihren Zielen und Ihrem Leben passt.

acrevis Bank Lachen  
Mittlere Bahnhofstrasse 2, Lachen  
Tel. 058 122 72 16

**acrevis**  
Meine Bank fürs Leben



# Elektrifizierend auf allen Ebenen

Der rein elektrische Audi Q6 Sportback e-tron

## Jetzt entdecken

Audi Q6 Sportback e-tron performance, 305 PS, 225 kW, 17,8–15,6 kWh/km, 0 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. B

**furrer auto**  
Starke Marke. Guter Service.

## Furrer Auto Lachen AG

Glärnischstrasse 17, 8853 Lachen SZ  
Tel. +41 55 451 13 60  
[audipartners.ch/furrer-auto](https://audipartners.ch/furrer-auto)

